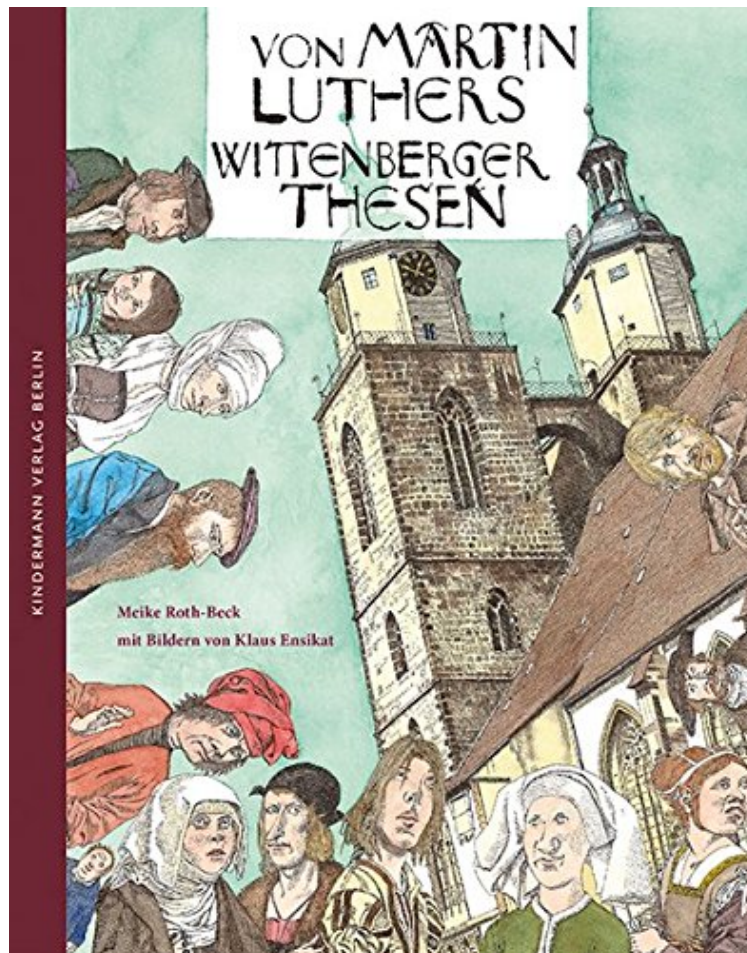


(Library ebook) Von Martin Luthers Wittenberger Thesen

Von Martin Luthers Wittenberger Thesen

Von Meike Roth-Beck

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #109863 in BcherMarke: KindermannVerffentlicht am: 2015-08-01Abmessungen: 11.89 x .51b x 9.65l, Einband: Gebundene Ausgabe44 Seiten | File size: 29.Mb

Von Meike Roth-Beck : Von Martin Luthers Wittenberger Thesen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Von Martin Luthers Wittenberger Thesen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Empfehlenswert um Kindern die Reformation zu erklrenVon R. JopeWeit du, wer Martin Luther ist?- Klar, antwortet mir unsere Tochter, der Erfinder des Reformationstages! - Um solch frhlich-unbeschwertes Wissen zu erweitern, kam dieses Bilderbuch fr Kinder ab dem Grundschulalter genau richtig. Groformatige Illustrationen helfen, sich die Zeit Luthers bildlich vorzustellen. Der Text schildert nicht nur den Werdegang des Reformators, sondern erklrt auch seine Schlsselerkenntnisse. Die theologischen Aussagen halte ich nicht bis ins Letzte fr optimal getroffen. Auch ist es keine leichte Literatur, die Kinder alleine durchschmkern. Viel besser ist dieses Werk geeignet, um Eltern mit Kindern ber Luthers Leben und Werk ins Gesprch zu bringen. Empfehlenswert ist es auch fr MitarbeiterInnen im Kindergottesdienst oder ReligionslehrerInnen, um Kindern die Zeit der Reformation zu erklren.Ingrid Jope1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Luthers Reformation verstndlich erklrtVon Fleischer, ChristophDie

Autorin Meike Roth-Beck erzählt die Geschichte Martin Luthers kindgerecht und leitet von daher auf die Thesen Martin Luthers hin. Diese Thesen verdeutlichen seine damalige Situation und gleichzeitig wird deutlich, was daran reformatorisch war. Die Fassung der 95 Thesen ist ein wenig aktualisiert. Eine Kirche, die nur hinter dem Geld der Menschen her ist, hat ihren Auftrag verfehlt. Die Thesen werden mit ihrer Nummerierung wiedergegeben, zum Teil wörtlich, zum Teil frei übertragen. These 36 sagt, dass Reue zur Vergebung vor Gott ausreicht. These 45 sagt, dass es besser ist, einem Menschen in Not beizustehen als einen Ablassbrief zu kaufen. Die These 46 deutet an, dass den Armen durch den Ablass noch das letzte Geld abgezogen werden soll. Das berühmte Zitat der Ablasshändler aus These 27 darf ebenso nicht fehlen: Sobald das Geld im Kasten klingt, die Seele aus dem Fegefeuer springt. Luther ruft dazu auf, für den Papst zu beten, anstelle Geld zu spenden. Es wird dabei auch schon angedeutet, dass für Luther das Wort Gottes, also die Bibel, im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht und nicht die Kollekte, sprich die Ablass. Die Religion ist nicht dazu da, den Menschen Angst zu machen, sondern sie auf die Freiheit ihres Lebens vorzubereiten. These 94 lautet hier: Den Menschen ist nicht geholfen, wenn die Kirche ihnen eine Sicherheit vorgaukelt, die es in Wirklichkeit gar nicht gibt. Im Booklet sind einige der Thesen abgedruckt, in der Fassung von Meike Roth-Beck. Die Laufzeit des Hörbuchs über Luthers, wie es im Kindermann-Verlag erschienen ist, beträgt etwa 40 Minuten. Beigefügt sind zwei Lieder von Martin Luther, ein Brief an seinen Sohn und einen an seine Frau Käte, zusätzlich ein Text über christliche Kindererziehung. 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Reformator neu ins Bild gesetzt - faszinierend und ertragreich. Von AJuM Sachsen-Anhalt. Das ausgehende Mittelalter ist eine Zeit, die von unserer Gegenwart deutlich unterschieden ist. Nicht nur die technische Entwicklung und die politische Wirklichkeit, auch das religiöse Selbstverständnis der Christen damals ist ein anderes. Doch auch damals bereits gibt es Menschen, die das Gegebene hinterfragen und nach Antworten suchen. Martin Luther ist so einer. Als junger Mönch versucht er zu verstehen, wie die Liebe Gottes zu erlangen sein kann. Und in der Bibel findet er schließlich die wichtigen Antworten. Als Reaktion auf den sich verbreitenden Ablasshandel wirft er eine Diskussion auf, die als Stein eine ganze Lawine ins Rollen bringt. Im vorliegenden Buch erklärt Meike Roth-Beck dieses Ereignis in einer leicht verständlichen, aber anspruchsvollen Weise. Die Lebens- und Glaubensbedingungen der Menschen werden skizziert, das Leben Martin Luthers nachgezeichnet. Sein geistesgeschichtlicher Weg vom Sohn wohlhabender Menschen bis zum großen Reformator schlüssig erklärt. Dabei werden auch Bezüge zu bis heute bekannten Traditionen und Legenden des Christentums eingeflochten. Und auch ausgewählte Thesen werden reformuliert und kommentiert; vor allen Dingen im Hinblick auf die Situation, in der Luther diese Überlegungen entwarf. So entsteht ein übersichtliches, aber gehaltvolles Sachbuch über ein wichtiges Schlüsselthema der Renaissance. Seinen ganz besonderen Charakter entwickelt das Buch aber durch die Zeichnungen Klaus Ensikats. Die detailreichen Grafiken sind teils seitenfüllende Illustrationen, teils Vignetten, teils den Text umrahmende Bildersammlungen. In ihnen verarbeitet Ensikat bekannte Darstellungen und reale Orte in hochgradig realistischer Manier. Man findet Darstellungen bekannter Künstler wie Lucas Cranach, die im schraffurbetonten grafischen Stil des Künstlers fast wie ein Kupferstich wirken und an der Grenze von historisierter Darstellung und lebensnahem Realismus eine unglaubliche Intensität erzeugen. Die Bilder stellen teils Schlüsselmomente dar, teils entwerfen sie ein Bild von Luther und seiner Zeit. Die vielen Bildzitate und der dichte Stil des Textes machen das Buch zu einem komplexen, aber ertragreichen Lektüreerlebnis. Natürlich muss die Darstellung kursorisch bleiben, eine vertiefende Lektüre bietet das Buch nicht. Etwas kritisch ist anzumerken, dass die großen geopolitischen Veränderungen, die im Anschluss an die Reformation einsetzenden Kriege und Machtkämpfe nur mit einem Satz erwähnt werden. Hier bekommt Luthers Wirken, bei aller Bedeutsamkeit, noch eine wichtige andere Dimension, die jedoch ausgeblendet wird. Nichts desto trotz liegt hier aber ein ausgesprochen faszinierendes und ertragreiches Lektüreangebot vor. Mit Nachdruck zu empfehlen. Weitere Rezensionen unter (...)

Produktbeschreibung Buch mit Leinen-Einband. Das Jahr 1517 macht einen Mann berühmt. So berühmt, dass noch heute, auch nach fünf hundert Jahren, viele Menschen mit dieser Jahreszahl einen Namen verbinden: Martin Luther. 1517 veröffentlicht er in Wittenberg 95 Thesen, die unaufhaltsam einen Stein ins Rollen bringen. Ein Machtkampf mit der katholischen Kirche beginnt, der die christliche Welt erschüttern und schließlich spalten wird. Bis heute. Was mit einem universitären Streitgespräch beginnt, endet 1530 mit einer protestantischen Stellungnahme, dem Augsburger Glaubensbekenntnis. Es ist die Geburtsstunde der evangelischen Kirche. In diesem Buch erzählt die Autorin und Religionspädagogin Meike Roth-Beck nicht nur über Martin Luthers spannendes Leben, sondern stellt auch einige seiner wichtigsten Thesen vor und erklärt diese für Kinder. Klaus Ensikats brillante Illustrationen lassen die Zeit des ausklingenden, düsteren Mittelalters lebendig werden. Ein Buch, das ein Stück Weltgeschichte nicht nur in die Kinderzimmer holt.

Kurzbeschreibung Das Jahr 1517 macht einen Mann berühmt. So berühmt, dass noch heute, auch nach fünf hundert Jahren, viele Menschen mit dieser Jahreszahl einen Namen verbinden: Martin Luther. 1517 veröffentlicht er in Wittenberg 95 Thesen, die unaufhaltsam einen Stein ins Rollen bringen. Ein Machtkampf mit der katholischen Kirche beginnt, der die christliche Welt erschüttern und schließlich spalten wird. Bis heute. Was mit einem universitären Streitgespräch beginnt, endet 1530 mit einer protestantischen Stellungnahme, dem Augsburger Glaubensbekenntnis. Es ist

die Geburtsstunde der evangelischen Kirche. In diesem Buch erzählt die Autorin und Religionspädagogin Meike Roth-Beck nicht nur über Martin Luthers spannendes Leben, sondern stellt auch einige seiner wichtigsten Thesen vor und erklärt diese für Kinder. Klaus Ensikats brillante Illustrationen lassen die Zeit des ausklingenden, dusteren Mittelalters lebendig werden. Ein Buch, das ein Stück Weltgeschichte nicht nur in die Kinderzimmer holt.